

Hauptversammlung der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Hamburg, 6. Juni 1912.

Die Verhandlungen der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft wurden unter Teilnahme des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg...

geologische Erforschung der deutschen Schutzgebiete.

Hierzu lag ein Antrag der Abteilung Jazbe vor, die Hauptversammlung wolle den Ausschuss ersuchen, beim Reichskolonialamt dahin zu wirken, daß die geologische Erforschung der Schutzgebiete erhöht werde...

Darauf wird der Antrag einstimmig angenommen. Der Vorsitzende Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg bringt hierauf ein Danktelegramm des Reichskolonialamts...

Der Berichterstatter Direktor Dr. Klemke legte hierzu einen Antrag vor, in dem bemängelt wird, daß zu dem Entwurf des neuen Strafgesetzbuches in Deutschland keine Kolonialadverbianden zugesehen wurden...

Erschließung von Neu-Kamerun.

Hierzu lag ein Antrag der Abteilung Hamburg vor: Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft möge beschließen, das Reichskolonialamt zu ersuchen, Maßnahmen zu treffen, die in Kamerun neu erworbenen Gebiete wirtschaftlich zu erschließen und namentlich dem deutschen Handel zugänglich zu machen...

In der Begründung hierzu wird ausgeführt: Wenn die neu erworbenen Gebiete für uns von Wert sein sollen, so ist in erster Linie ihre Erschließung durch Verkehrswege...

Schließlich beschloß sich der Kolonialrat nach mit einem Antrag der Abteilung Göttingen, der eine umfassende und nachdrückliche Werbetätigkeit unter der studierenden Jugend Deutschlands...

fallen erweitern, als wenn sie hierauf absehe. Der beste Weg, dieses Gebiet niemals zu bekommen, ist für Deutschland, wenn die Presse sich in dem Sinne Englands äußert...

Kongresse und Verbandstage.

39. Deutscher Gastwirtstag.

Zu Beginn der heutigen Verhandlungen wird dem Mitglied Grundmann (Berlin) wegen seiner Verdienste das goldene Verbandskreuzchen überreicht.

Nach einer kurzen Debatte stimmt die Versammlung dem Antrag des Vorstehers zu, alle Vorstände dem geschäftsführenden Ausschuss zur weiteren Behandlung zu überweisen.

Hierauf sprach Stadtverordneter Schulze (Berlin) über die Brandweinsteuer und ihre Wirkung auf die Gastwirte.

Die Versammlung nahm dazu zwei Resolutionen an, in welchen sich der Verbandstag gegen das neue Brandweinsteuergesetz und dessen Einwirkung auf die Gastwirte verwahrt.

Er hob hervor, daß die Haftpflichtversicherung durch die Unfallversicherung keineswegs ersetzlich geworden sei.

Am Schluß der Tagung begrüßte Kommerzienrat Weisengerber (Chemnitz) die Versammlung im Namen des Handelsbundes und erklärte, daß der Handelsbund gerne bereit sei, den Interessen des Gastwirtslandes nach allen Richtungen hin entgegenzukommen.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Einem Landwirt in Trebnitz bei Merseburg wurden im Februar aus einer Kartoffelmeile seines Gartens etwa drei Zentner Samentarbofeln gestohlen.

Nach Schluß der Verhandlungen des Deutschen Kolonialrats begab sich Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg an den Arbeitstisch der Vertreter der Presse und bemerkte: Sie haben eine schwere Arbeit hinter sich, meine Herren...

richtigerstattung über unsere Verhandlungen. Ich habe mit Genugtuung beobachtet können, daß das Verhältnis für die koloniale Sache fortgesetzt durch die deutsche Presse gewahrt und gefördert wird.

Der Herzog erkundigte sich nach der Art und Weise, wie die Berichterstatter bei solchen Gelegenheiten arbeiten, und ließ sich genau erklären, wie die telegraphische Aufnahme und deren Übertragung erfolgt.

Kongresse und Verbandstage.

39. Deutscher Gastwirtstag.

Zu Beginn der heutigen Verhandlungen wird dem Mitglied Grundmann (Berlin) wegen seiner Verdienste das goldene Verbandskreuzchen überreicht.

Nach einer kurzen Debatte stimmt die Versammlung dem Antrag des Vorstehers zu, alle Vorstände dem geschäftsführenden Ausschuss zur weiteren Behandlung zu überweisen.

Hierauf sprach Stadtverordneter Schulze (Berlin) über die Brandweinsteuer und ihre Wirkung auf die Gastwirte.

Die Versammlung nahm dazu zwei Resolutionen an, in welchen sich der Verbandstag gegen das neue Brandweinsteuergesetz und dessen Einwirkung auf die Gastwirte verwahrt.

Er hob hervor, daß die Haftpflichtversicherung durch die Unfallversicherung keineswegs ersetzlich geworden sei.

Am Schluß der Tagung begrüßte Kommerzienrat Weisengerber (Chemnitz) die Versammlung im Namen des Handelsbundes und erklärte, daß der Handelsbund gerne bereit sei, den Interessen des Gastwirtslandes nach allen Richtungen hin entgegenzukommen.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Einem Landwirt in Trebnitz bei Merseburg wurden im Februar aus einer Kartoffelmeile seines Gartens etwa drei Zentner Samentarbofeln gestohlen.

Nach Schluß der Verhandlungen des Deutschen Kolonialrats begab sich Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg an den Arbeitstisch der Vertreter der Presse und bemerkte: Sie haben eine schwere Arbeit hinter sich, meine Herren...

Reise-Kostüme weil unter Preis M. Schneider. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1912067049/fragment/page=0001



fängnis, sechs als Rückfänger zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Mietstaterfahndel.

Die 30jährige ledige Arbeiterin Anna Hinke aus Gräfenhainichen bot im Februar eine Wischbesenfrau in Gremmin einen Landwirt in Drambenheim ihre bereits nach Wittensberg vermittelte Tochter als Dienstmädchen an, nur um sich einen Mietstater zu erkaufen. Bei dem Landwirt glückte ihre die Hof- bei der Gutsbesitzerin. Sie ist schon mehrmals wegen Betruges verurteilt. Zu ihrer Entschuldigungsbedingung gegen Gericht an, sie sei ganz arm und habe nichts zum Leben. Wegen vorliegenden und verurteilten Mietstater wurde sie zu vier Monaten zwei Wochen Gefängnis verurteilt.

Habenloser Wurstdiebstahl.

Einem Landwirt in Dobitz wurden in der Nacht zum 24. Febr. Wurstwaren im Gesamtwerte von ziemlich 300 Mark durch Einbruchdiebstahl entwendet. Der Verdacht der Täterschaft lenkte sich auf zwei Arbeiter aus Meitzi, die öfter in der Gegend umherstreifen. Doch erwies sich nur gegen den einen von ihnen, den 25jährigen, wegen Robbets- und Eigentumsvergehen schon mehrmals vorbestraften Arbeiter Otto Glaser, die Verdammsmomente hart genug, um gegen ihn ein Strafverfahren einzuleiten zu können. Gleichzeitig wurde gegen die noch unbestrafte 47jährige, Gesindevermieterin Friederike Böring aus Meitzi Anklage wegen Hehlerei erhoben, weil sie einen Teil der gestohlenen Wurstwaren an sich gebracht haben soll. Beide Angeklagte bestritten vor der Strafkammer sehr entschieden jede Schuld. Das Gericht hielt sie aber für hinreichend überführt und verurteilte Glaser zu neun Monaten Gefängnis, Frau Böring zu drei Monaten.

Ein Dieb in der Gastwirtschaft.

In der Gastwirtschaft von Köhrig auf dem Bahnhof Teufenthal fiel in der Nacht zum 12. Dezember v. J. ein Dieb ein und raubte ihm aus der Wirtstafel etwa 30 Mark v. F. Weisgold. Der Sohn des Gastwirts erwarde von dem Geräusch und verschwand den Dieb durch einen Revolvererschuss. Er verfolgte ihn noch eine Strecke weit, konnte ihn jedoch trotz der Unterstützung eines Grundbesizers nicht einholen. An einem Fenster des Gastwirts hatte der Dieb ein Paar Ganghaken zurückgelassen. Die Nachforschungen des Gendarmen führten auf die Spur des 35jährigen Arbeiters Karl W. in Meitzi. W. ist schon öfters wegen Diebstahls und Robbetsvergehen verurteilt, hat sich aber gleichwohl im vorigen Jahre eine Zeilung in Göttingen durch Vertrauenspostens als Selbsttäter erweist. Die heutige Vernehmung war sehr unangenehm. Der Staatsanwalt hielt ihr Ergebnis nicht für ausreichend, um W. schuldig sprechen zu können; er beantragte daher keine Freisprechung. Anderer Ansicht war der Gerichtshof; er erachtete W. für zweifellos überführt und verurteilte ihn wegen schweren Diebstahls unter Einbrechung einer Gefängnisstrafe von drei Monaten, die er erst vor kurzem wegen Entwendung von Brettern aus einer Maschinerie Kohlenberg in Gefängnis, zu insgesamt einem Jahre und einem Monat Gefängnis.

Töblicher Unfall.

Am 9. April um 1 Uhr nachmittags verunglückte auf der Bahndamme Trotha-Ballwitz der Techniker Hoffmann aus Meitzi tödlich, weil vor dem Bahnhofsgebäude bei Meitzi die Schiene nicht geschlossen war. Auch ein zweijähriges Fußmännchen wurde fast getötet, doch gelang es dem Geschirrführer zum Glück, seine Pferde noch kurz vor der Lokomotive des Güterzuges zum Stillstand zu bringen. Hoffmann war zu Fuß und fuhr sehr schnell. Er herrschte an jenem Tage ein außerordentlich heftiges Sturmwetter, so daß das Peranommen eines Juges nur schwer zu föhren war. Der Lokomotivführer bemerkte den Radfahrer zwar noch, vermochte aber trotz aller sofort getroffenen Gegenmaßnahmen den Zug nicht mehr rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Hoffmann wurde von der Lokomotive erfasst, eine Strecke weit mit fortgeschleift und dann erdrückt. Als er unter der Lokomotive herangezogen wurde, war er bereits tot. Die Schuld an dem beklagenswerten Unfall trug der Bahnwärter Otto Köhling aus Meitzi. Er hatte es trotz rechtzeitig von Station Trotha gegebenen Hinweisens verstanden, die Schiene zu schließen. Er wurde wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes in Tateinheit mit fahrlässiger Tötung unter Anklage gestellt. Vor der Strafkammer gab er zu seiner Rechtfertigung an, er habe sich um Wegensverändern und habe am Tage des Unfalls nach dem Mittagessen einen lo heftigen Unfall von Magenkatze bekommen, daß er nie befinnungstoes gewesen sei. Infolgedessen habe er die Gleisensignale überhört und das Schließen der Schiene verabsäumt; erst nach gelohbenem Unglück sei er durch laute Rufe wieder zu sich gekommen. Er ist 42 Jahre alt und steht seit 19 Jahren im Bahndienst, in dem er sich bisher tadelfrei geführt hat. Wegen der Schwere des durch seine fahrlässigkeit verursachten Unfalls beantragte der Staatsanwalt gegen ihn ein Jahr Gefängnis. Das Gericht hielt aber mit Rücksicht auf den Krankheitszustand des Angeklagten eine Gefängnisstrafe von drei Monaten für ausreichend.

Spat erwischt.

Einem Schmiedemeister in Teutleben wurden vor zwei Jahren, in einer Februarnacht 1910, Beiden durch Einbrecher gestohlen. Die Schweligen blieben lange unermittelt, bis ein anonymes Schreiben die Aufmerksamkeit des Gendarmen auf zwei vorbestrafte Meitzi, den Arbeiter Friedrich Schöberl und den Tischler Otto Sonnenbann, lenkte. Tatsächlich wurden in ihren Wohnungen ähnliche Schmiede wie die entwendeten gefunden. Beide moßen diese aber auf ersichtliche Weise erworben haben. Die Strafkammer hat beide jedoch als die lange geschätzten Diebe an und bestrafte Schöberl mit zehn, Sonnenbann mit sechs Monaten Gefängnis.

Unethische Geschäftsreise.

Die 26jährige Frau Minna Krüger aus Merseburg war längere Zeit für ein Leinwandverhandlung als Reisende tätig. In dieser Stellung schädigte sie die Firma verheerend durch Unethisches, teils durch Unterschlagung einflussreicher Geldbeträge oder anderweitiger Vorken, teils durch fingierte Bestellungen. Wegen einer Reihe solcher Fälle hat sie bereits im

Marz von der hiesigen Strafkammer zwei Monate Gefängnis erhalten und diese Strafe unvollständig erfüllt. Heute bekam sie nun wegen zweier weiterer Fälle ähnlicher Art nochmals sechs Wochen Gefängnis.

Ein Preisprophet aus Meißenenburg wird gemeldet: In der Preisprophetie des früheren hiesigen Gemeindevorstandes und jetzigen Kommerzienrats Werner-Münchgen gegen den liberalen Redakteur Matthes der „Meißenenburger Zeitung“, wegen Verleumdung, verurteilt das Obere Landbescheid die Revision Wörners in vollem Umfange, gab jener des Matthes statt und verwies dessen Sache zur normalen Verhandlung an das Landbescheid. Bekanntlich hatten den hiesigen Schöffengericht und auch das Landbescheid den Redaktionsleiter Matthes, der in Vertretung verantwortlicher geschildert hatte, freigesprochen und den Redakteur Matthes zu fünfzig Mark Geldstrafe verurteilt. Von dem Gesamtschloss fiel der größere Teil Wörner zur Last. Wörner hatte wegen der Freisprechung des Matthes, der zu niedriger Bestrafung des Matthes und der Kostenverteilung, und Matthes, weil ihm nicht der § 193 zugestimmt worden war, Revision eingeleitet.

Theater und Musik.

Das Register des Deutschen Bühnen-Spiellans erst erschien. Zum ersten Male im Verlage von Oestrich & Co., Berlin W. 15. War es bereits bei Breitkopf & Härtel von schätzenswerter Reichhaltigkeit, so steht das Verzeichnis jetzt in einer Fülle statistischen Stoffes da, wie sie nur hochgepunktete Geschäftsmännlichkeit und ein Bienenfleiß zusammenbringen kann. Der Verlag Oestrich & Co. hat sich durch diese Herausgabe ein glänzendes Zeugnis seiner Leistungsfähigkeit ausgesielet. Wir haben schon wiederholt auf die monatlichen Mitteilungen des Bühnen-Spiellans hingewiesen, hier liegen sie als Inbegriff noch jetzt herten vor. Was das Spieljahr 1910/11 an Ur- und Erstaufführungen, an Neueinstudierungen und Enluite-Vorstellungen auf deutschen und einigen benachbarten Bühnen gebracht hat, all die Riesenerfolge und die Durchfälle, die erfüllten und die enttäuschten Hoffnungen gießen im nächsten Jahrestreife ohne verändernden Schmud am Auge des Lesers vorüber, eine Aufzählung folgt der anderen, eine unabsehbare Menge. Über 38.000 Vorstellungen wurden registriert. 435 Urfassungen teilen sich darin mit 665 Bühnen. Die Zahl der verarbeiteten Stücke beläuft sich auf 2525 bei 1324 Autoren, wobei das Schauspiel allein 2056 Werke mit 1077 Verfassern in Anspruch nimmt. In dem Reicht teilen sich die Oper mit 218 Stücken und 121 Komponisten, die Operette mit 208 und 93, während es das Ballett und die Pantomime nur auf 43 Werke mit 33 Autoren bringen.

Interessant ist das Steigen und Fallen der Aufführungsanzahl im Vergleich mit dem Vorjahr zu beobachten, wie es das Register — ein Fortschritt gegenüber den früheren Ausgaben — lo bequem durch die Nebeneinanderstellung der Zahlen ermöglicht. Wer glaubt, daß die Operettenflut die Aufmerksamkeit beuge, sieht sich rasch widerlegt, wenn er die angegebenen Zahlen des letzten Spieljahres vergleicht. Der „Fidelio“ steigt von 191 Aufführungen auf 208, „Ariaros“ von 178 auf 165. „Die Zauberköche“ von 178 auf 200, „Strauß“ „Salome“ von 149 auf 161, „Der Wagner“ ist fast steigend und fallend: Der „Tristan“ z. B. erhöht sich auf 132 gegenüber dem Vorjahr mit 123, während „Siegfried“ von 150 auf 133 herabsinkt. Zum ersten Male tritt der „Rosenkavalier“ mit 69 Aufführungen auf den Plan.

Mit ungleich größeren Zahlen arbeitet die Operette. „Das Lustigensmädchen“ bringt es von 199 auf 1092, „Der Graf von Luxemburg“ von 1365 auf 1794, „Zigeunerliebe“ von 184 auf 605, während die älteren Werke rasch abflauen. So ist „Die Dollarräuberin“ von 768 auf 414, „Der fidele Bauer“ von 1184 auf 671 gesunken. Eine rühmliche Ausnahme macht „Die Fledermaus“, deren Zahl sogar gestiegen ist. Eine häufige innerwirtschaftliche zehen auch manche Schachspiele unserer Bühnen, wie „Frosch“, „Fendebis“, die Brüder Pfeiffer, Gustav Freitag bekannnten sich mit bezeichnender Selbstliebe, wodurch die Kasselein keineswegs zu kurz gekommen sind. Die „Pigonen“ steigt sogar von 89 auf 104 Aufführungen, und wenn auch Sögler bei seinen großen Zahlen um ein Geringes gesunken ist, so erhöht sich dafür „Wanna“ von 157 auf 220. Unter den neueren Werken rait „Zaibun“ mit 703 gegen 89 im Vorjahr hervor, „Der Feldherrnjugel“ steigt von 118 auf 489, „Lolitois“, „Nacht der Finsternis“ sogar von 1 auf 87 und „Wobekind“, „Schlingens Erwachen“ von 23 auf 58. Daneben erscheinen Aufführungen, die ein kräftiges Wachstum eraten. Allen voran „Glaube und Heime“, das schon im ersten Jahre 1623 auf 241, „Die Bummelstrolche“ auf 429, „Wagner“ auf 394. Andere, denen es noch an Zeit gebracht, keimen bereits zur befruchtungszeit auf. „Sans Sonnenhitzen Föllensjahr“ z. B. reigt schon die Schwünge für das nächste Jahr.

Eine datenswerte Neuerung ist die jedem Stücke beigefügte Vertriebsangabe, die einen langangehen Wunsch der Nachlese, speziell der Theaterleiter erfüllt, und da das Format das gleichüberblickliche des monatlichen Spielplans ist, so dürfte sich der Wert des Registers gegenüber den einfacheren Ausgaben früherer Jahre erheblich erhöht haben und sein Gebrauch ein datenswerter werden.

Luftschiffahrt.

Flieger-Abfuhr.

Auf dem Fußstücker Flugplatz ereignete sich gestern abend ein schwerer Fliegerabfuhr. Der 30jährige Flieger Gottlieb Hoff liegt gegen 9 Uhr abends zu einem Probeflug

für den am Sonnabend beginnenden Flugwettbewerb mit seinem Gade-Eindecker auf. Als er aus einer Höhe von 120 Metern im Gleitflug absteigen wollte, brach plötzlich beide Tragflächen ab und der Apparat fiel senkrecht in die Tiefe. Hoff wurde unter dem Apparat begraben und konnte nur als Leiche unter den Trümmern hervorgezogen werden.

Vermischtes.

Verhaftung der Zigeuner Ebeuder.

Die beiden Zigeuner Ebeuder, die als Mörder des Fürstern Romanus seit längerer Zeit vergeblich gesucht wurden, sind von einem Wilschhofheimer Bauunternehmer, dessen Hund sie im Walde stellen, festgenommen worden. Sie hatten sich kurz vorher nach in einem Zug nach Wilschhofheim befunden, waren von Passagieren erkannt und von dem Vorsteher einer Station telegraphisch in Wilschhofheim signalisiert worden. Am der Verhaftung zu entgehen, waren die Zigeuner mit Wilschhofheim aus dem fahrenden Zug gesprungen und hatten sich im Wald versteckt.

Sicherheitseinrichtungen der Hamburger Passagier-schiffe.

Zu den wirkungsvollsten Sicherheitseinrichtungen, die die neueste Zeit den Seefahrern gebracht hat, gehören die Einrichtungen für drahtlose Telegraphie und die Unterwasserleuchtapparate. Wie weit die Hamburger Passagierschiffe mit diesen modernen Einrichtungen ausgerüstet sind, läßt eine Aufzählung erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen 80 der Hamburg-Amerika-Linie, 5 der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1 der Woermann-Linie gehören. Mit Schlingentasten, System Frahm, einer Einrichtung, die die Sicherheit des Schiffes dem Kapitän erkennen, die die Behörde für Auswanderungswesen in ihrem letzten veröffentlichten Jahresbericht gibt. Danach sind insgesamt 70 hamburgische Passagierschiffe mit Einrichtungen für drahtlose Telegraphie versehen, und zwar 50 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, 7 Dampfer der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 7 Dampfer der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 6 Dampfer der Woermann-Linie. Unterwasserleuchtapparate haben insgesamt 89 Dampfer, von denen

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 22 des Ordisstatuts betr. das hiesige Gewerbegericht und § 23 des Ordisstatuts betr. das hiesige Kaufmannsgericht wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des ausgeschiedenen Magistratsassessors Dr. Hoffmann der Gerichtspräsident Dr. Deide zum ersten Stellvertreternden Vorsitzenden des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts in Halle a. S. gewählt und befristet worden ist.

Halle a. S., den 5. Juni 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch die Beschlässe der beiden hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Grundstücke Mittelstraße 6 und 8 in Veränderung der bisherigen Bestimmung ein neuer Bauplan festgelegt worden.

Da die Grundstückeränderung auf Antrag und im Einverständnis der Beteiligten erfolgt ist, haben wir den Plan förmlich festgestellt.

Der Plan kann im Bureau I im Rathaus, Wegegebäude, Zimmer 23, eingesehen werden.

Halle a. S., den 1. Juni 1912

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 28 Abs. 1 des Baunfallversicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900, betreffend die Prämienberechnung für die bei Regiearbeiten Beschäftigten Personen, bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Auszug aus der Steuerrolle für das I. Quartal 1912 behufs Einrichtens während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Schmeerstr. 1, 1. Treppen rechts, ausliegt.

Die Abführung der pro I. Quartal 1912 fälligen Beiträge ist in der begebenen Zeit in der Steuerrolle, Rathaus, Zimmer Nr. 5, zu bewirken, widrigenfalls die künftigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 4. Juni 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der nächste Stammrat wird am 20. und 21. Juni d. J. auf dem unteren Teile des Hofplatzes abgehalten.

Der hiermit verbriefte Viehmarkt, zu dem bis auf weiteres Pferde und Schweine zugelassen werden, findet am 20. Juni d. J. auf dem oberen Teile des Hofplatzes hinter dem Wasserurm statt und dauert vom 6 Uhr bis nachm. 1 Uhr.

Der Viehmarkt darf vor 6 Uhr vorm. nicht erfolgen und muß um 9 Uhr beendet sein. Nach dieser Zeit darf zum Verkauf bestimmtes Vieh nicht mehr angetrieben werden.

Nur die Dauer des Viehmarktes wird auch in diesem Jahre ein Viehmarkt bis zu 30 Meter Länge und 13 Meter Tiefe zugelassen.

Dieses Schankwirt, die hierauf Bezug nehmen und die im Besitze der vollen Schankurkunden sind, wollen ihre Bewerbsgesuche spätestens bis zum 12. d. M. an das Gewerbekommissariat hier, Drehschiffstr. 6, Zimmer 74, schriftlich einreichen.

Die Verloren des Schankwirts erfolgt erst am 14. d. M. vorm. 9 Uhr. Ansporn auf Teilnahme an der Verlosung ist die Anwesenheit des Bewerbers oder eines Vertreters vorans.

Der durch das Los begünstigte Bewerber muß den Schankbetrieb persönlich und auf eigene Rechnung ausüben. Unterhaltungsmuß und ähnliche Darbietungen darf er ohne besondere polizeiliche Erlaubnis weder selbst veranstalten noch ausüben lassen. Zur Bedienung der Gäste dürfen Kellnerinnen nicht verwendet werden.

Die Ausgabe der Marktanzettel für den Stammrat findet am Dienstag, den 18. Juni d. J., vorm. von 9 Uhr ab, im Wasserurm auf dem Hofplatze statt.

Am demselben Tage vor 10 Uhr vorm. ab, erfolgt gleichzeitig die Anweisung der Plätze für solche Geschäfte, deren Inhaber Schank- oder Zulieferersteuer zu entrichten haben, sowie für die Konditor- und Schmalzstudenbuden.

Die übrigen Gewerbetreibenden erhalten ihre Plätze am Mittwoch, den 13. d. M., von 10 Uhr vorm. ab, zugewiesen, und zwar zuerst die Händler mit Porzellan, Ton-, Böttcher- und Holzwaren. Anschließend hieran die anderen Gewerbetreibenden. Die Stände für Fleisch, Wurst- und sonstige Waren, sowie für Spezialartikel, werden von 3 Uhr nachm. ab zugewiesen.

Die Inbetriebsetzung einer Spiel- oder Kaffeebude auf dem Stammrat ist von der polizeilichen Erlaubnis abhängig. Sie wird auf Antrag und nur an solche Personen erteilt, die hier einen festen Wohnsitz haben.

Die Habereitigung der erteilten Erlaubnis auf andere Personen ist unzulässig und zieht strafrechtliche Folgen nach sich. Gelüste auf Erlaubniserteilung sind spätestens bis zum 12. d. M. dem Gewerbekommissariat einzureichen.

In den Spielbuden, von denen 15 zugelassen werden, dürfen nur Würfel- und Glücksspiele unter Berücksichtigung der Vorschriften der Marktordnung stattfinden.

Die Verlosung der Spielbuden findet am 14. d. M. vorm. 10 Uhr, im Gewerbekommissariat statt, wozu jeder Bewerber persönlich erscheinen oder einen Vertreter entsenden muß.

Gestellen dürfen in Spielbuden nur dann beschäftigt werden, wenn sie hier wohnhaft und durchaus zuverlässig sind. Ihre vollständigen Namen, sowie Ort und Zeit ihrer Geburt sind in den Bewerbsgesuchen genau anzugeben.

Der Verkauf von Frauenhemden, Staubwedeln, Konfetti und Papierrollen, das Ausstricken von Waren und Belegen der Fische usw. zum Zwecke der Anpreisung, sowie das sogenannte Würtzerverleihen ist letzteres auf Grund des Ministerialerlasses vom 16. April 1908, verboten.

Der Verkauf von tierischem Sonntag darf gemäß § 17 der Marktordnung nur aus dichtschließenden Glasstufen erfolgen. Die Karussellbesitzer werden auf die Verpflichtung hingewiesen, streng darauf zu achten, daß sich während der Fahrt des Karussells kein Publikum auf den Gängen der Fahrbahn oder in den Tunneln aufhält.

Die Schankbesitzer dürfen zur Verfügtung von Unglücksfällen feinstensfalls zulassen, daß während des Schankens Personen in den Schankeln stehen.

In jeder Verkaufs- oder Schankbude ist auf je 5 Meter Frontlänge ein größerer, mit Wasser gefüllter Eimer zu beschaffen bereit zu halten. Im Unterlaufungsstille tritt Bestrafung und Verweisung vom Marktplatze ein.

Die Befitzer von Aepfenapparaten mit mehr als 2 Ag. Karbidfüllung haben das Zeugnis der erstmaligen Prüfung des Apparates bei der Lösung der Standstetel vorzulegen.

Falls sie hierzu nicht in der Lage sind, wird die Inbetriebnahme des Apparates verboten.

Die Schanksteller und sonstigen Marktbesitzer werden darauf hingewiesen, daß der Hofplatz vor Dienstag, den 18. d. M., nicht besahren oder besetzt werden darf, und daß der Platz am Sonnabend, den 22. d. M., vollständig geräumt sein muß.

Anspruch auf Platz haben nur solche Personen, die eine Zulage von der Polizeiverwaltung erhalten haben. Die Zulassung anderer Gewerbetreibender wird von dem Vorhandensein des Platzes abhängig gemacht.

Es wird ferner darauf hingewiesen, daß nur die von der Marktpolizei angemessenen Plätze besetzt und besetzt werden dürfen. Das Einnehmen von Plätzen außerhalb des Marktes, ohne Anmeldeung zum Zwecke des Handels, Aufstellers usw. ist verboten. Die Bestimmungen der Marktordnung hängen zur Einsicht auf der Marktpolizeiwache im Wasserurm aus.

Halle a. S., den 4. Juni 1912.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VII, Rathausstraße 16, II, bei Anmeldungen von Besichtigungen die letzte Steuer-Quittung vorzulegen ist.

Halle a. S., den 5. Februar 1912.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Erd-, Mauer- u. Zimmerarbeiten, die Lieferung der Maurermaterialien, Sand, Kies, Weißkalk, Strankalk und die Lieferung der Hintermauerungs-, Verblend- und Formeisen zum Neubau eines Rittergebäudes für die Stadt Halle a. S. auf dem Wasserurm in Wesen soll öffentlich vergeben werden. Die Unterlagen werden im hiesigen Bau-Bureau auf dem Wasserurm abgegeben. Nach liegen die Bauzeichnungen behält zur Einsicht aus.

Angebot mit entsprechender Aufschrift bis zum 17. Juni 1912, mittags 12 Uhr.

An die unterzeichnete Verwaltung, Urteilst. 12, einzureichen, wo die Öffnung in Gegenwart etwa erschienenen Bieter erfolgt.

Halle a. S., den 6. Juni 1912.

Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Erd-, Mauer- und Betonarbeiten zum Erweiterungsbau des Gaswerks I, Hofplatz 7, soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis Montag, den 17. d. M. vorm. 11 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bau-Bureau des Gaswerks I, Hofplatz 7, aus; dort können auch die Bedingungenanschläge entgegengenommen werden.

Halle a. S., den 6. Juni 1912.

Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Die Butterproduktion hat in vielen Gegenden infolge des fruchtbareren Wetters nun doch wesentlich zuerückgegangen. Ich bin deshalb in der Lage, den Preis für meine

Casino-Butter

(allerfeinste Molkeributter)

zu ermässigen. Dieselbe kostet heute

das Stück 70 Pfg. netto

und ist hierfür in annähernd 100 Geschäften der Stadt zu haben.

Paul Lindner, Buttergrosshandlung, Kl. Ulrichstrasse 18 a.

Fernruf 2418.

Halbschuhe

in den neuesten Formen zu



M. 67⁵ etc.

Grösste Auswahl.

Schuhhaus Paul Günther

Gr. Ulrichstr. 18 (Eckladen)

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Fernruf 507.



Wir schwören! auf die Haltbarkeit der Autoreifen-Reparaturen von Otto Keller, Schillerstrasse 45, ausgef. mit Errote H. F. Dampf-Vulkanisier-Apparat.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft zu Halle a. S.

Zeiger Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Die Generalversammlungen unserer Gesellschaft und der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. haben am 14. Februar bzw. am 11. März 1912 beschlossen, den zwischen den Vorständen geschlossenen Verschmelzungsvertrag zu genehmigen, nach welchem das Vermögen der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation gegen Gewährung von nom. 46 430000 — neuen Aktien unserer Gesellschaft auf us übergeht. Die neuen Aktien sind mit Dividendenscheinen ab 1. April 1912 versehen.

Gegen Einreichung von nom. 46 10000 — Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik mit Dividendenscheinen vom 1. April 1912 ab, werden nom. 46 10000 — neue Aktien unserer Gesellschaft mit Dividendenscheinen vom 1. April 1912 ab bewährt.

Nachdem die Beschlüsse der Generalversammlungen und die Durchföhrung der Kapitalerhöhung unserer Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir die Inhaber der Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. hiermit auf, ihre Aktien mit Dividendenscheinen für das Geschäftsjahr 1912/13 und folgende nebst Talons, arithmetisch geordnet, mit Doppeltem Nummernverzeichnis zum Umtausch einzureichen.

Bestieglich der Dividendenscheine für 1911/12 der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, zu deren Einlösung wir uns verpflichtet haben, verweisen wir die bereits erteilte Bekanntmachung.

Die Einreichung der Aktien zum Umtausch ist bis 15. Juli 1912 einschliesslich vorzunehmen, und zwar bei den nachbezeichneten Stellen während der bei jeder von ihnen üblichen Geschäftsstunden

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Berliner Handels-Gesellschaft, in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie, in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.

in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien,

bei dem Bankhause H. F. Lehmann,

in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Leipzig,

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, in Naumburg a. S. bei Rudolf Wöhrer & Co., Kommanditgesellschaft (vormals C.K.R.B.).

Diejenigen Aktien der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, die innerhalb der festgesetzten Frist zum Umtausch nicht eingereicht worden sind, werden für kraftlos erklärt. Das Gleiche ist in Anwendung eingereicherter Aktien, welche die zum Ersatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind. Die an Stelle der kraftlos erklärten Aktien auszureichenden neuen Aktien unserer Gesellschaft werden für Rechnung der Beteiligten verkauft werden (§ 20 H. G. B.).

Soweit Akt anordnungsweise eingereicht werden, gegen welche nicht ein gleich hoher durch 1000 teilbarer Betrag an neuen Wöbeck-Aktien geliefert werden kann, werden die angemessenen Aktien für gemeinschaftliche Rechnung seitens der Einreichungsstellen verwertet werden, sofern die Verwertung dieser Sätze mit den Einreichern nicht in anderer Weise vereinbart wird.

Die Einreichungsstellen sind bereit, auf Antrag die Verwertung solcher eingereichten Aktienbeträge, deren oben angegebenen Tauschverhältnisse nicht entsprechen, zu vermitteln.

Halle a. S., den 7. Juni 1912.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft. L. Hoffmann. Heinrich.

5395

Reise-Plaids

von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorragend grosser und schöner Auswahl.

Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102

Rabattmarken.

Freie Matronen

pro Platte 20 Pfg. zu haben bei Carl Böhme, Breitestr. 12, Markt-Platz im Turm. Leipzigerstr. 61/62.

Froschhäuser

für Laubtrösche, grosse Auswahl G. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Schweissfus-Balsam „Fuss-Heil“

Ohne jede Konturen. Bitte glänzende Gutachten. 1/2 Fl. 4/6 1.-, 1/2 Fl. 60 Pfg. zu haben bei W. Künzel, Wapdenburgerstr. 58.

Damen-Herketten

in Gold und Silber empfiehlenswert. Tittel, Schmeerstrasse 12, Ecke Zapfenstr.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Am 6. d. Mts., früh 1 1/2 Uhr, verschied infolge plötzlich eingetretener Herzschwäche unsere zum Besuch hier weilende Schwester und Schwägerin

Frau Anna Biehle geb. Golde aus Bannstedt.

Erfurt, den 6. Juni 1912. San.-Rat Dr. Sparmann und Frau, Lina geb. Golde.

Die Einschierung findet in Gotha statt. Kranzspenden dankend abgelehnt. 5398

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Privatmanns

Gottfried Schöbel sagen wir nur auf diesem Wege unsere innigsten Dank.

Besonders danken wir Herrn Pastor Nitzsche-Wormitz für seine Trostesworte am Sarge des Verstorbenen.

Halle a. S., den 7. Juni 1912. 5413 Die trauernden Hinterbliebenen.